



Protokoll der 28. Verbandsratssitzung (Videokonferenz) vom 23. März 2021

Vorsitz	Claudia Sollberger
Anwesend	Robert Baranyai, Derendingen; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13; Daniela Hälg, Subingen; Erich Herrmann, Luterbach; Michael Kumpli, Subingen; Edith Kunz, Kriegstetten Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Claudia Sollberger, Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter
Gast	Max Ryf, Verwalter
Entschuldigt	Andrea Campomori, Aeschi; Urs Rutschmann, Luterbach; Peter Weibel, Derendingen
Abwesend	Pascal Kissling, Horriwil
Protokoll	Johanna Affolter

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll vom 25.2.2021
 3. Rechnungsablage 2020 und Revisorenbericht
 4. Zusammensetzung Verbandsrat und Delegiertenversammlung ab Herbst 2021
 5. Informationen aus den Arbeitsgruppen
 6. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb
 7. Traktanden für die Delegiertenversammlung vom 29. April 2021
 8. Verschiedenes
-

Start der Sitzung um 18:30 Uhr

1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte und insbesondere den Verwalter, Max Ryf, zur heutigen Sitzung. Sie wird aufgrund der Coronapandemie wiederum per Videokonferenz gemäss Traktandenliste abgehalten. Infolge technischer Schwierigkeiten wird das Trakt. 4. **Zusammensetzung Verbandsrat und Delegiertenversammlung ab Herbst 2021** dem Trakt. 3. **Rechnungsablage 2020 und Revisorenbericht** vorgezogen.

2. Protokoll vom 25.2.21

Beschluss: Der Verbandsrat beschliesst das Protokoll einstimmig.

4. Zusammensetzung Verbandsrat und Delegiertenversammlung ab Herbst 2021

Gemäss Statutenrevision wird die Anzahl der Verbandsräte wie folgt festgelegt:

Derendingen 2 Sitze

Luterbach 1 Sitz

Subingen 1 Sitz

Deitingen 1 Sitz

Insgesamt 1 Sitz für die Gemeinden Etziken, Bolken, Aeschi, Drei Höfe, Hüniken

Insgesamt 1 Sitz für die Gemeinden Oekingen, Kriegstetten, Halten, Horriwil.

Somit werden noch 7 statt wie bisher 12 Mitglieder im VR vertreten sein. Die Präsidentin bittet die VR, bis Ostern zu melden, wer für die nächste Legislatur im Verbandsrat verbleibt.

Claudia Sollberger stellt sich als Präsidentin für weitere vier Jahre zur Verfügung. Da sie in Halten wohnt, wird der Sitz des HOEK durch ihre Person vertreten sein. Peter Weibel hat sich bereits offiziell abgemeldet. Patrick Reinhart möchte gerne im VR verbleiben. Da er aber im Gemeinderat aufhört, muss er sich zuerst mit dem neu gewählten Verantwortlichen für das Ressort Bildung absprechen. Dasselbe gilt für Christine Pfister. Edith Kunz hört ebenfalls auf im Gemeinderat und da der Sitz für das HOEK bereits besetzt ist, wird sie nicht mehr im VR vertreten sein. Daniela Hälgi verabschiedet sich vom Gemeinderat und gleichzeitig vom VR. Michael Kumli würde gerne wieder antreten, muss aber erst die Gemeinderatswahlen abwarten. Erich Hermann würde im VR gerne weitermachen, dies muss aber zuerst gemeinde-intern abgesprochen werden.

Die Delegierten werden an der nächsten DV über die neue VR-Besetzung informiert.

Im Mai werden die Gemeinden ein Schreiben erhalten, mit dem sie aufgefordert werden, ihren/ihre Delegierten sowie 1 Ersatzdelegierten zu bestimmen und die Wahl dem ZV OWO schriftlich mitzuteilen. (Die Verbandsgemeinden verfügen pro 800 Einwohner und Bruchteile von über 400 Einwohnern über eine Delegiertenstimme. Bei mindestens 2 Delegiertenstimmen können die Stimmen auf 1 Delegierten übertragen werden).

3. Rechnungsablage 2020 und Revisorenbericht

Max Ryf führt durch die Rechnung. Sie schliesst rund CHF 358'000 besser ab als budgetiert. Die Gemeinden erhalten dieses Geld nach der Beschlussfassung der Rechnung durch die Delegiertenversammlung zurück. Die Corona-Pandemie hat einerseits Mehrausgaben wie Reinigungsarbeiten und die Anschaffung von Schutz- und Desinfektionsmaterial bewirkt, andererseits aber auch Einsparungen, weil viele Veranstaltungen und Weiterbildungen usw. nicht durchgeführt werden konnten. Als weitere Folge der Pandemie haben sich beim Schulleiter Überstunden angehäuft, die als Abgrenzung verbucht werden. Dasselbe gilt für nichtbezogenen Ferientage der Hauswarte und Administration. Diese konnten aufgrund des durch Corona-Massnahmen entstandenen Mehraufwands nicht alle im 2020 bezogen, resp. kompensiert werden. Die Ferien werden auf 2021 übertragen resp. als Abgrenzung verbucht.

Folgende durch den Verwalter erläuterte Nachtragskredite fallen in die Kompetenz des VR: Unfallversicherung, Anschaffung iPads, Tablets, Besoldung Hauswarte, AHV/IV/ALV, Mobiliar, Apparate, Besoldung SL und Administration, Pensionskasse, Gebühren und Abgaben, Telefon,

Billag, Rechtsberatung, Projekte schulische Sozialarbeit.

Die Entschädigung Freikurse muss von der DV bewilligt werden.

Max Ryf verweist auf den Werterhalt Erneuerungsfonds und den künstlerischen Schmuck. Das Amt für Gemeinden hat die Rechnung 2018 geprüft. Die Beanstandungen sind angepasst und der Werterhalt Erneuerungsfonds ist nun offiziell anerkannt worden. Beim künstlerischen Schmuck stehen 19'100 CHF zur Verfügung, die nächstens verwendet werden müssen.

Peter Weibel hat angesichts seiner Abwesenheit schriftlich zwei von Max Ryf bereits beantworteten Fragen gestellt und lässt dem Verwalter und Esther Reist für die saubere und übersichtliche Rechnung danken.

Beschluss: Der Verbandsrat genehmigt wie beantragt die Jahresrechnung 2020 und die Nachtragskredite unter Kenntnisname des Revisorenberichts z.Hd. der Delegierten-Versammlung vom 29.4.21 einstimmig.

Die Präsidentin bedankt sich bei Max Ryf und Esther Reist für ihre grosse Arbeit.

5. Informationen aus den Arbeitsgruppen

AG Dreifachhalle

Nach positiver Rückmeldung der Hallenkommissionen zur Nutzungs- und Verwaltungsordnung haben Bruno Meyer und Michael Kumpli dieselbe mit Hr. Rüfenacht, Rechtsanwalt, besprochen. An der nächsten Sitzung wird das Reglement dem VR zur Genehmigung vorgelegt, im Mai soll es zum Abschluss kommen.

Da sich keine weitere Person aus dem VR vorstellen kann, im Zusammenhang mit dem Thema *Definieren der Pauschale für den Gesamtaufwand* genügend kompetent in einer Arbeitsgruppe mitzuwirken, soll die bestehende Begleitgruppe OWO, wenn nötig, punktuell eine externe Person zur fachlichen Unterstützung beiziehen.

Mit der Umgestaltung des Pausenplatzes wird definitiv in den Frühlingsferien gestartet. Zurzeit werden Details abgeschlossen und der Ballfangzaun muss neu geplant werden.

AG Unterhalt/Anlagen/Gebäude

Seit der letzten Sitzung hat sich nicht viel verändert.

AG Tagesstrukturen

Seit der letzten Sitzung hat sich nicht viel verändert. Die Planungsarbeiten zur Sanierung Aula/Aufenthaltsraum verlaufen nach Terminplan.

AG ICT

Eine Sitzung fand statt. Die Selbstevaluation Profilschulen Informatische Bildung ist erfolgreich abgeschlossen worden. Mit dem VSA wird nun Kontakt aufgenommen.

6. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb

Schulleiter

- Seit heute befindet sich eine Klasse in Quarantäne, alle SuS und Eltern dieser Klasse werden getestet. Die Ansteckungen sind tendenziell zunehmend. Am Donnerstag findet für alle SuS eine sogenannte Ausbruchsuntersuchung statt.
- Das Schutzkonzept ist entsprechend der Regelung von 5 Pers. in 10 Pers. angepasst worden.
- Letzte Woche hätten die Wintersportlager stattgefunden. An ihrer Stelle wurden Projekte x anders angeboten.
- Anfangs März ist das Magazin zum zweiten Mal verteilt worden. Da die Broschüre ein zweijähriges Pilotprojekt ist, muss nächstens entschieden werden, ob es beibehalten werden soll. Die vom VR beschlossene Evaluation sollte durch die AG Kommunikation noch möglichst vor dem Start der Planung einer neuen Ausgabe durchgeführt werden. Die Projektgruppe startet nach den Sommerferien. Es bestünde allenfalls die Möglichkeit, die Pilotphase um ein Jahr zu verlängern.

- Die kürzlich durchgeführte AHV Revision, für welche Dokumente der letzten 5 Jahre eingeschickt werden mussten, fiel durchwegs positiv aus.

Standortleiter

Im oz13 befinden zur zurzeit zwei SuS in Isolation.

7. Traktanden für die Delegiertenversammlung vom 29. April 2021

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Rechnungsablage 2020 mit Revisorenbericht
4. Informationen mit Schulbericht und Dreifachhalle
5. Verschiedenes

Beschluss: Der Verbandsrat genehmigt die Traktanden einstimmig.

8. Verschiedenes

An der nächsten Sitzung vom Montag, 10.5.21, wird die Nutzungs- und Verwaltungsordnung sowie die ICT Strategie 2023 behandelt.

Schluss: 20:00 Uhr

Die Präsidentin

Das Sekretariat